

14.

Einladung zum Gedenken an die Opfer
der Mauer und zum anschließenden
Potsdamer MauerVerlauf
mit Konzert.



Dort beginnt um
15.30 Uhr das
Konzert des
Liedermachers
Stephan Krawczyk.

Mit seinen Liedern und seinem Eintreten für Freiheit und die Achtung der Menschenrechte wurde **Stephan Krawczyk** Ende der 1980er Jahre zu einer der bedeutendsten Personen der DDR-Opinion. Er wurde von der Staatssicherheit überwacht und drangsaliert und 1988 verhaftet. Um seine „freiwillige“ Ausreise aus der DDR zu erreichen, wurden ihm „geheimdienstliche Verbindungen“ sowie „landesverräterische Beziehungen“ unterstellt und eine lange Gefängnisstrafe angedroht. Am 2. Februar 1988 wurde er in die Bundesrepublik abgeschoben.

Für das Konzert wird **kein Eintritt** erhoben. Getränke und Speisen können auf eigene Kosten bestellt werden.

Gegen **17.00 Uhr** endet die Veranstaltung.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie unser Anliegen, am Jahrestag des Baus der Mauer die vielen Opfer der SED-Diktatur nicht zu vergessen.



Fördergemeinschaft
Lindenstraße 54
Potsdam



Stiftung
Gedenkstätte
Lindenstraße



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

14.

Einladung zum Gedenken an die Opfer
der Mauer und zum anschließenden
Potsdamer MauerVerlauf
mit Konzert.



NIKE '89 von Wieland Förster, aufgestellt am 10. November 1999
zum 10. Jahrestag der Wiedereröffnung der Glienicker Brücke
Foto: privat

13. August 2024
14:00 – 17:00 Uhr

Wir versammeln uns um **14.00 Uhr** an der NIKE vor der Glienicker Brücke.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“ gedenken die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg **Dr. Manja Schüle** sowie die Beigeordnete der Landeshauptstadt Potsdam für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit **Brigitte Meier** der Opfer der Mauer.

Layout: Nadine Conrad

14.

Einladung zum Gedenken an die Opfer
der Mauer und zum anschließenden
Potsdamer MauerVerlauf
mit Konzert.

Sodann werden **Uta Leichsenring** und **Gisela Rüdiger** aus
dem Buch: „**Der gefährliche Weg in die Freiheit**,
Fluchtversuche aus dem ehemaligen Bezirk Potsdam“ lesen
und über ihre persönlichen Erinnerungen aus der Zeit der
Mauer berichten.



Luftbildaufnahme des Grenzübergangs Glienicker Brücke
Quelle: MfS Hall FO 0817 Bild 0001

Danach begeben wir uns zur 2012 von der Fördergemein-
schaft initiierten und unter großem Einsatz von **Bob Bahra**
durch ein Metallband in beiden Bürgersteigen dauerhaft
markierten Grenzlinie auf der Glienicker Brücke.

14.

Einladung zum Gedenken an die Opfer
der Mauer und zum anschließenden
Potsdamer MauerVerlauf
mit Konzert.



Mit dem Rest der weißen Originalgrenzlinie, deren Erhalt uns von der Unteren
Denkmalschutzbehörde auferlegt worden ist.

Wir überqueren mit einem symbolischen (**demonstrativen**)
Schritt diese Linie in östlicher Richtung (in den Westen) und
begeben uns dann auf den gegenüberliegenden Bürgersteig
der Brücke. Dort machen wir wieder einen symbolhaften
(**demonstrativen**) Schritt über die Grenzmarkierung, dieses
Mal in westlicher Potsdamer Richtung (zurück in den Osten)
und gehen zum Garten der Villa Schöningen.



Villa Schöningen

Foto: privat vom 11.Juni 2024